

<p><b>Moritz Windmüller</b> geboren am 10.02.1878 in Emden</p>	
<p><b>damalige Adresse:</b> <b>Todesdatum:</b> <b>Todesort:</b></p>	<p>Mühlenstraße 44 02.05.1937 Groningen</p>
<p></p>	<p>Moritz Windmüller betrieb in Familientradition einen Schlachtereibetrieb in der Mühlenstraße. Bis 1933 ging es wirtschaftlich so gut, dass sich der Betrieb einen Telefonanschluss leisten konnte.</p> <p>Im April 1933 entzogen ihm die NS-Machthaber die Gewerbeerlaubnis, nachdem die Reichsregierung am 21. März 1933 das Verbot des Schächtens nach jüdischem Ritual verboten hatte.</p> <p>Moritz Windmüller beschloss, mit seiner Familie nach Groningen, Niederlande, auszureisen. In der Folkingestraat findet er eine Wohnung.</p> <p>Mit Gelegenheitsarbeiten bestreitet Moritz Windmüller den Lebensunterhalt der Familie. Am 02.05.1937 verstirbt er nach kurzer Krankheit.</p> <p style="text-align: right;">Recherche: Dr. Rolf Uphoff</p>
<p><b>Opfergruppe:</b> <b>Quellen:</b> <b>Patenschaft:</b> <b>Verlegeort:</b> <b>Verlegetermin:</b></p>	<p>Rassisch und religiös Verfolgte Stadtarchiv: Adressbuch; Liste Marie Werth; Klaus Meyer-Dettum: Max Windmüller, genannt Cor, Emden 2011 Herr Dr. Jürgen Hinnendahl Mühlenstraße 4 15.10.2012</p>